

Antrag Nr. 25-F-63-0009

Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Open Desk Pilot für Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 29.01.2025 -

Antragstext:

Es hat sich mittlerweile einiges im Sektor der Verwaltungsdigitalisierung für die Mitarbeitenden in der LHW getan. Um modernes Arbeiten möglich zu machen, braucht es Desksharing, New Work, Open Space, Co-Working Spaces nicht mehr nur als Vision, sondern als Basis. In dieser Hinsicht kann die Stadt schon einiges anbieten

Zu einem guten Arbeitsumfeld gehören aber auch gute „Arbeitswerkzeuge“ beginnend mit Rechnern, die für mobile Anwendungen ausgelegt sind, bis hin zur Software, mit der gearbeitet wird. Mit dem Beschluss Nr. 0060 vom 17.05.2022 haben wir deshalb bewusst darum gebeten, immer auch Open Source Lösungen mit in Betracht zu ziehen und zu prüfen, da sie oftmals nicht nur kostengünstiger, sondern auch unabhängiger und vor allem sichere Lösungen bieten.

Seit Herbst 2024 gibt es nun das „openDesk“ Projekt was in Zusammenarbeit mit dem BMI und weiteren Partner*innen wie Nextcloud entstanden ist. Das Besondere an diesem „openDesk“ Projekt ist die Spezialisierung auf öffentliche Verwaltungen mit dem Ziel einen digitalen souveränen Arbeitsplatz zu ermöglichen. Dabei sollen Open Source Anwendungen für die digitale Zusammenarbeit unter einer einheitlichen Oberfläche bereitgestellt werden. Text und Tabellenarbeit, Chat-Tool, Videokonferenzsystem, Cloud Speicher, Projektmanagementmodul, Email-, Kontakt- und Kalender- Funktionen alles unter einem Dach. Damit bietet „openDesk“ eine realistische Alternative zu Microsoft.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) Inwieweit „openDesk“ oder alternative Open Source Lösungen für Wiesbaden in Frage kommen?
- 2) Welche Möglichkeiten es gibt, einen Piloten für Wiesbaden zu initiieren und mit welcher Realisierungsdauer dabei zu rechnen ist?
- 3) Welche Vor- bzw. Nachteile diese Open Source Anwendungen im Vergleich zur jetzigen Standard-Software bringen?

Wiesbaden, 29.01.2025

Prof. Dr. Johannes Luderschmidt
Fachsprecher, B90/Grüne

Linda Marschall
Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Lukas Floyd Schnabel
Fachsprecher, SPD

Nail Akin Kaya
Fraktionsreferent, SPD

Ronny Maritzen
Fachsprecher, Fraktion Die Linke

Pascal Wolf
Fraktionsreferent, Fraktion Die Linke

Achim Sprengard
Fachsprecher, Volt

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer, Volt